

## **Verein zur Förderung der Jugendleichtathletik in der Georgsmarienhütte gegründet**

Am 22.01.2010 wurde der Verein zur Förderung der Jugendleichtathletik in der Stadt Georgsmarienhütte ins Leben gerufen. Als Versammlungsleiter konnte Richard Frankenberg im Kolpinghaus 12 Gründungsmitglieder begrüßen.

Vor fast einem Jahr haben vier Sportvereine aus Georgsmarienhütte eine gemeinsame Leichtathletik-Trainingsgruppe für Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen. Das Trainingsangebot, mittlerweile an drei Tagen in der Woche, erfreut sich einer immer höheren Nachfrage. Inzwischen nehmen fast 50 Kinder und Jugendliche am Training teil. Zu dieser offenen Trainingsgemeinschaft gehören: Sportfreunde Oesede, SV Harderberg, VFL Kloster Oesede und der TV Georgsmarienhütte.

Diese erfreuliche Entwicklung erhöht natürlich auch die organisatorischen und finanziellen Anforderungen. Um dem gerecht zu werden, ist nun der neue Förderverein gegründet worden.

Als Trainer gab Björn Pokar einen kurzen Einblick in die Arbeit und betonte den Breitensportlichen Ansatz der Trainingsgemeinschaft. Neben der Grundlagenförderung soll aber auch interessierten jungen Sportlerinnen und Sportlern die Gelegenheit geboten werden, an regionalen und überregionalen Sportfesten und Meisterschaften teilzunehmen.

Zum Vorstand wurden gewählt: Richard Frankenberg als 1. Vorsitzender, Thomas Rohling als 2. Vorsitzender, Thomas Börger als Kassenwart und Margret Machner als Schriftführerin.

Richard Frankenberg, als Initiator und 1. Vorsitzender zeigte sich sehr erfreut über die reibungslose und gelungene Gründungsversammlung. Der Verein plant in der nächsten Zeit gezielt Sponsoren anzusprechen. Weitere Mitglieder und Spender sind herzlich willkommen, Kontakt: Richard Frankenberg, 05401/59945.

Die Versammlung nahm außerdem erfreut die Mitteilung der Stadt zur Kenntnis, dass im April auf dem Rehlberg eine neue Hochsprunganlage installiert wird, was auch als Erfolg der gemeinsamen Initiative der vier Vereine gewertet wurde.



Foto 1: (von links) Thomas Rohling, Thomas Börger, Margret Machner und Richard Frankenberg